

Antrag

der AfD-Fraktion

Beibehaltung der Agrardieselrückerstattung zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft im Land Brandenburg

Der Landtag stellt fest:

Trotz massiver Bauernproteste hat der Deutsche Bundestag am 2. Februar 2024 im Rahmen der Verabschiedung des Bundeshaushaltes 2024 den Abbau von Steuerentlastungen beim Agrardiesel beschlossen. Nach Einschätzung des Landesbauernverbandes würden sich die Kürzungen im Bereich Agrardiesel für die land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen Brandenburgs schätzungsweise auf mehr als 20 Millionen Euro belaufen.¹

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert,

sich dafür einzusetzen, über ihre im Bundesrat vertretenen Mitglieder bezüglich des vom Deutschen Bundestag am 2. Februar 2024 beschlossenen Haushaltsfinanzierungsgesetzes zunächst den Vermittlungsausschuss einzuberufen und ggf. in einem zweiten Schritt Einspruch gegen das Gesetz einzulegen.

Begründung:

Die Steuerrückerstattung beim Agrardiesel soll ab dem 1. Januar 2024 schrittweise reduziert werden und im Jahr 2026 ganz entfallen. Verbunden wäre damit eine weitere Belastung für die Landwirtschaft, die auch im Land Brandenburg ohnehin massiv unter den stark gestiegenen Kosten für Energie und landwirtschaftliche Betriebsmittel zu leiden hat.

Die Haltung der Bundesregierung gibt Grund zu der Annahme, dass ein weiterer Rückbau des Landwirtschaftsstandortes Deutschland bzw. Brandenburg billigend in Kauf genommen wird. Sämtliche Sonntagsreden der Altparteien mit den üblichen Bekenntnissen zur heimischen Landwirtschaft würden sich bei einer Umsetzung des Haushaltsfinanzierungsgesetzes in seiner aktuellen Fassung endgültig als unglaublich darstellen. Damit die Landwirtschaft in Brandenburg wettbewerbsfähig bleibt, muss die Agrardieselrückerstattung beibehalten werden.

¹ Vgl. „Die Streichung der Agrardieselbeihilfe wäre für den Standort Brandenburg katastrophal“, in: <https://www.lbv-brandenburg.de/presse/8-aktuelles/505-streichung-agrardieselbeihilfe-waere-katastrophal>, abgerufen am 12.02.2024.